

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe.

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

■ **über 100 Einrichtungen im Verbund:**

Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

■ **ca. 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens

■ **ca. 150.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psihiatrieverbund.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

KONTAKT:

Chefarzt: Herr Dr. T. Fey
Tel.: 0251 91555-2400
E-Mail: t.fey@wkp-lwl.org

Für fachliche Informationen und geplante Aufnahmen:

Frau Dipl.-Päd. B. Kreienkamp
Tel.: 0251 91555-2624
E-Mail: b.kreienkamp@wkp-lwl.org
E-Mail: gb-ambulanz@wkp-lwl.org

Für das Team der Station 15.1:

Herr T. Fleuter, Stationsleitung
Tel.: 0251 91555-2260
Fax: 0251 91555-2262
E-Mail: t.fleuter@wkp-lwl.org

Für den Sozialdienst :

Herr H. Terstegge
Tel.: 0251 91555-2120
oder 0251 91555-0
E-Mail: h.terstegge@wkp-lwl.org

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Münster: mit den Buslinien 15, 16 – Haltestelle Polizeipräsidium, LWL-Klinik

Das Fotografieren im gesamten Klinikgelände und auf den Stationen (auch mit dem Fotohandy) ist grundsätzlich zur Wahrung der Privatsphäre untersagt.

LWL-KLINIK MÜNSTER
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
Zentrale: 0251 91555-0
Internet: www.lwl-klinik-muenster.de



Projektförderung durch die Ernst-Kirchner-Stiftung
www.ernst-kirchner-stiftung.de



Ambulante Behandlungsangebote

**Fachbereich zur Behandlung
psychischer Erkrankungen
für Menschen mit geistiger Behinderung**

www.lwl-klinik-muenster.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Der Fachbereich zur Behandlung psychischer Erkrankung für Menschen mit geistiger Behinderung der LWL-Klinik Münster ist wesentlicher Bestandteil der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung.

Er integriert eine auf die Patientinnen und Patienten individuell zugeschnittene Diagnostik und Therapie und leistet so in differenzierter Weise eine bedarfsgerechte Behandlung von Menschen mit einer geistigen Behinderung, die psychisch erkrankt sind und im Verhalten auffällig werden.

Fachliche Grundlagen der Behandlung sind individuell abgestimmte sozialpsychiatrische und pädagogische Konzepte.

Der Fachbereich verfügt über 15 stationäre und zwei teilstationäre Behandlungsplätze sowie über die folgenden ambulanten Behandlungsmöglichkeiten:

Ambulante Angebote:

- Vorschaltambulanz im Sinne einer Abklärung etwaiger stationärer, teilstationärer bzw. ambulanter Bedarfe, ggf. auch hinsichtlich der Beratung und Vermittlung von alternativen Hilfsangeboten
- Psychiatrische einschließlich pharmakologische Behandlung und Nachsorge
- Psychotherapeutische/psychiatrische Einzel- und Gruppenangebote.

Indikationen und Zielgruppe:

Menschen mit einer Intelligenzminderung, die zusätzlich psychische Störungen aufweisen.

Therapieziele:

- Krisenintervention (Schutz und Hilfe in akuten Krisen/Prävention)
- Durchführung spezifischer diagnostischer Maßnahmen
- Besserung der psychopathologischen Auffälligkeiten
- Optimierung einer medikamentösen Therapie
- Koordination intra- und extramuraler Hilfen
- Ressourcenförderung

Diagnostik:

- Psychiatrische Diagnostik
- Medizinisch-diagnostische Leistungen: EEG, EKG, Bildgebung, Laboruntersuchungen, Testdiagnostik (HAWIE, SPM, Demenzdiagnostik)
- Biografische Erhebungen/Exploration
- Systemische Diagnostik: Beschreibung/Analyse von psychosozialen Auffälligkeiten, Analyse der Lebenswelten, institutionelle Rahmenbedingungen/ Ressourcenorientierung.

Behandlungsangebote:

- Psychopharmakotherapie
- Durchführung von ärztlichen Verordnungen
- Individuell supportive Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Koordination intra- und extramuraler Versorgungsstrukturen
- Kreativtherapien (Kunsttherapie, Musiktherapie)
- Physikalische Therapie
- Entspannungsverfahren
- Soziotherapie
- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen oder Familien bezüglich des Krankheitsgeschehens und möglicher therapeutischer/pädagogischer Konsequenzen
- Beratung über institutionelle/strukturelle Rahmenbedingungen.

Multiprofessionelle Teams

Das ambulante Team ist multiprofessionell zusammen gesetzt und besteht aus einem Arzt für Psychiatrie und Neurologie, einem Mitarbeiter des Pflegedienstes sowie einer Diplom-Pädagogin.